

Alexander Jürgens, SPD

Mitglied im Ortsrat Aurich-Kernstadt
Eschener Allee 2
26603 Aurich

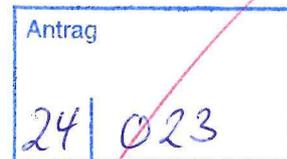
Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 22. Aug. 2024

Abt.: 32.1

Aurich, 22.08.2024

Bürgermeister Horst Feddermann
Ortsbürgermeisterin Claudia Stolte
Ortsrat Aurich-Kernstadt



Antrag: Umsetzung Pöllersystem in Fußgängerzone

Sehr geehrte Frau Stolte,

sehr geehrter Herr Feddermann,

bezugnehmend auf die bereits 2023 (VA-Beschluss vom 27.03.2023, Ortsrat Kernstadt 23.03.2023 und Bau-Ausschuss vom 22.02.2023) beschlossene Installation von Pöllern in der Fußgängerzone übersende ich Ihnen für die nächste Sitzung des Ortsrats Aurich-Kernstadt beigefügten Antrag.

Ich bitte für die nächste Sitzung des Ortsrats eine sachkundige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für Fragen zum Thema einzuladen.

Freundliche Grüße

Alexander Jürgens

22.08.2024 10:21

Antrag: Umsetzung Pöllersystem in Fußgängerzone

Antrag

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert die bereits 2023 (VA-Beschluss vom 27.03.2023, Ortsrat Kernstadt 23.03.2023 und Bau-Ausschuss vom 22.02.2023) beschlossene Installation von Pöllern in der Fußgängerzone kurzfristig durchzuführen und über den Sachstand der Umsetzung zu berichten.

Begründung

In der Auricher Fußgängerzone ist derzeit Lieferverkehr in der Zeit von 19.00 Uhr bis 10.00 Uhr zulässig. Es ist schon seit längerem ein besonderes Ärgernis, dass die zeitlichen Lieferbeschränkungen in der Fußgängerzone von vielen Lieferfirmen missachtet werden und es dadurch nach 10.00 Uhr während des Geschäftsbetriebes zu vielen Fahrzeugbewegungen kommt. Zudem wurde festgestellt, dass einige Straßen, u.a. die Osterstraße/Wallstraße, von Privatpersonen häufiger als Abkürzungsstrecke zur Umfahrung der Ampeln auf dem Innenstadtring genutzt wird. Die vielen Fahrzeugbewegungen in der Fußgängerzone konnten auch mit einer Verbesserung der Beschilderung sowie durch Kontrollen der Polizei nicht gelöst werden.

Im Juli 2022 starteten die baulichen Tätigkeiten für die Erneuerung der Auricher Fußgängerzone für die Oster- und Burgstraße. Im Zuge dieser Neugestaltung ist beabsichtigt, die zentralen Zufahrtstraßen (soweit möglich) in die Fußgängerzone durch automatische Poller mit einem Antrieb zu steuern. Mithilfe dieser Technik können die Liefer-, Wirtschafts- und Anwohnerverkehre zeitlich begrenzt und unzulässige Nutzungen des motorisierten Verkehrs in der Fußgängerzone unterbunden werden. Aufgrund notwendiger Voraussetzungen an den Unterflurbereich sind die Einsatzstandorte in der Fußgängerzone leider begrenzt vorhanden. Nach örtlicher Prüfung durch den FD-Tiefbau können die folgenden fünf Standorte als technisch möglich und zugleich sinnvoll bewertet werden.

- Burgstraße, zwischen Bahnhofstraße und Hoher Wall
- Hafestraße, rd. 30 m vor Anschluss Burgstraße
- Kirchstraße, vor Haus Nr. 3 (Twee-Pott-Huus)
- Wallstraße, rd. 15 m vor Anschluss Burgstraße
- Norderstraße, Zugang von ZOB

Durch die Einführung des Pöllersystems und der damit verbundenen Reduzierung des Fahrzeugverkehrs wird sich nach Auffassung der Verwaltung die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone deutlich verbessern. Der Lieferverkehr hat sich dann auf die neuen Gegebenheiten einzustellen.